

Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

MITTEILUNGSBLATT

Winterpause in Hochdorf

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwochen 52/2021 und 01/2022
wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Letzte Veröffentlichung: 23.12.2021
Redaktionsschluss: 19.12.2021, 16:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 13.01.2022
Redaktionsschluss: 10.01.2022, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen
schöne Feiertage.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Impfaktion in der Gemeinde Hochdorf am 11. und 12. Dezember 2021

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, besteht am Samstag, den 11. Dezember und Sonntag, den 12. Dezember die Möglichkeit, sich zwischen 10 Uhr und 15 Uhr in der Gemeindehalle Hochdorf, Hauptstraße 24, 88454 Hochdorf, gegen Covid-19 impfen zu lassen. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig. Es werden am Eingang Wartenummern vergeben. **In der Zeit von 10 Uhr bis 11:30 Uhr werden Seniorinnen und Senioren über 75 Jahre bevorzugt geimpft.**

Das Impfangebot wird durch eine Kooperation des Mobilen Impfteams des DRK-Kreisverbandes Biberach mit der Gemeinde Hochdorf ermöglicht. Verimpft werden **-je nach Verfügbarkeit-** die Impfstoffe mRNA (BioNTech oder Moderna) und Vektor (Johnson & Johnson). Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Booster-Impfungen verabreicht. Es sollte der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden. **Um die Wartezeiten zu verkürzen, wird dringend empfohlen, den Anamnese und Aufklärungsbogen bereits zu Hause auszufüllen.** Die kompletten Unterlagen stehen auf der Homepage der Gemeinde Hochdorf zum Download zur Verfügung.

Die Sorgende Gemeinschaft bietet Ihnen hierzu Hilfe an. Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik „Sorgende Gemeinschaft“ (Seite 2).

Der Besuch ist nur durch das Tragen einer FFP2 Maske oder einer medizinischen Maske möglich, ebenso sind die Abstandsregelungen und Hygienevorgaben einzuhalten.

Rathaus geschlossen - bitte Termine vereinbaren

Das Rathaus Hochdorf bleibt aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklung bis auf Weiteres für den regulären Publikumsverkehr geschlossen. Der Zugang zum Rathaus ist nur noch unter vorheriger, telefonischer Anmeldung möglich.

Gerne dürfen Sie sich jedoch jederzeit telefonisch oder auch per E-Mail an uns wenden. Hier erfolgt gegebenenfalls die Terminvereinbarung für Anliegen, für die ein persönlicher Kontakt dringend erforderlich ist. Besucher des Rathauses bitten wir, sich an die allgemeinen Hygieneregeln sowie der Maskenpflicht zu halten. Außerdem bitten wir alle Besucher, bei Erkältungssymptomen, auch im engeren persönlichen Umfeld, auf einen Rathausbesuch zu verzichten.

Kontakt: Rathaus Hochdorf, Tel. 07355 9302-0 oder E-Mail: info@gemeinde-hochdorf.de Die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können auf der Homepage (www.gemeinde-hochdorf.de) unter Rathaus & Service / Verwaltung / Ansprechpartner entnommen werden

Wasser- und Abwassergebühr

Am 30. Dezember 2021 ist der IV. Abschlag 2021 der Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abbuchungsbeträge ist aus der Verbrauchsabrechnung ersichtlich. Sollte der zur Zahlung fällige Betrag nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages bei der Gemeindekasse eingegangen sein, entstehen Säumniszuschläge. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden. Soweit der Gemeindekasse ein SEPA-Basislastschriftmandat vorliegt, wird der fällige Betrag vom jeweiligen Bankkonto abgebucht. Ohne erteilte Einzugsermächtigung bitten wir den fälligen Abschlag unter Angabe des Kassenzzeichens rechtzeitig zu überweisen. Wir bitten die Abschlagstermine (31.03.; 30.06.; 30.09.; 30.12.) einzuhalten. Monatliche Zahlungen können in der Buchhaltung nicht zugeordnet werden und werden zurücküberwiesen

Kindergärten Zwergenstube, Sonnenschein, Villa Kunterbunt

Eine große Freude bereitete uns die Narrenzunft Burgwächter Unteressendorf e.V.

Sie überraschte die Kinder, wie im letzten Jahr, mit dem Nikolausbesuch draußen am Fenster.

Dieses Jahr hat der Nikolaus den Knecht Ruprecht mitgebracht.

Die Kinder haben Nikolauslieder gesungen und Gedichte gesagt. Der Nikolaus ließ auch wieder ein Sack mit Geschenken da.

Vielen herzlichen Dank für diese schöne Aktion.

Die Teams der Kindergärten



Kindergarten Sonnenschein Schweinhausen

Sorgende Gemeinschaft



SORGENDE GEMEINSCHAFT

Die Sorgende Gemeinschaft bietet Ihnen für die Impfkaktion am 11./12.12.2021 einen Fahrdienst (in der Gesamtgemeinde Hochdorf) sowie Hilfe beim Ausfüllen des Anamnesebogens an. In beiden Fällen dürfen Sie sich gerne unter der Telefonnr. 0152 - 05 21 36 18 melden.

Sollte das Sorge-Telefon belegt oder nicht erreichbar sein, dürfen sich die Anrufer gerne auch an die unten stehenden Telefonnummern wenden:

Frau Russ: 8284

Frau Wydler: 2376

Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?

Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen und ist von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.

Telefonnummer: 0152 05213618

E-Mail-Adresse: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de

Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Notruftafel



NOTRUFNUMMERN

im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	07351 19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Sana-Klinik Biberach	07351 55-0
Ambulante	
Hospizgruppe Biberach	0170 4889929
Bahnhofmission Biberach	07351 3400663

Müllabfuhr

Restmüllabfuhr 20.12.2021

Das Landratsamt informiert

Landwirtschaftsamt

Biberacher Bio-Geschenkkörbe – Zu Weihnachten ein Stück Heimat verschenken

Hochwertige, nachhaltig produzierte, leckere Produkte aus der Bio-Musterregion Biberach, liebevoll arrangiert in einem dekorativen Weidenkorb: Mit dem „Bio-Geschenkkörbe“ der Bio-Musterregion Biberach gibt es jetzt eine schöne Möglichkeit, zum Weihnachtsfest kulinarische Köstlichkeiten aus dem Landkreis zu verschenken, so die regionale ökologische Landwirtschaft zu unterstützen und den Beschenkten ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.

Im Herbst vergangenen Jahres entwickelte die Bio-Musterregion in Kooperation mit Bio-Landwirtinnen und Landwirten einen Geschenkkorb, der ein breites Angebot an Produkten aus dem Landkreis beinhaltet. Das Körbe kann je nach Budget, Saison, Zielgruppe und individuellen Wünschen und Vorlieben zusammengestellt werden. Befüllt mit Bio-Produkten elf Erzeugern und Erzeugern ist es damit nicht nur für Privatpersonen eine nachhaltige Geschenkidee. Vereinen und Unternehmen eröffnet es die Möglichkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beziehungsweise

Kunden durch die Verbindung von regionalen Bioprodukten und Genuss in diesem Jahr ein besonderes Dankeschön auszusprechen.

Darüber hinaus macht das Biberacher „Bio-Geschenkkörbe“ die Bio-Landwirtschaft bekannter, hilft, neue Vermarktungswege zu schaffen, fördert die heimische Landwirtschaft und hält die Wertschöpfung in der Region. Weitere Infos und die möglichen Bezugsstellen sind auf der Homepage der Bio-Musterregion unter www.biomusterregionen-bw.de/biberach zu finden.

Die 14 Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg sind ein Instrument des Landes um Ideen, Projekte und Lösungen zu entwickeln, die den ökologischen Landbau sowie das Bewusstsein dafür fördern und ein stabiles Netzwerk der Akteure des Bio-Sektors aufbauen.

Online-Veranstaltung: Forum Ackerbau zum Thema „Bodenfruchtbarkeit“ am Dienstag, 14. Dezember

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Interessierten für Dienstag, 14. Dezember 2021 ab 13.30 Uhr zum Forum Ackerbau ein. Im Fokus der Online-Veranstaltung steht die Bodenfruchtbarkeit. Die Potentiale und Herausforderungen des Humusmanagements wird Dr. Holger Flaig vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg erläutern. Der Bodenbiologe und Regenwurmexperte Dr. Otto Ehrmann richtet in seinem Vortrag zum Bodenleben einen besonderen Fokus auf die Bedeutung des Regenwurms. Für die Teilnahme am Forum Ackerbau ist eine Anmeldung per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de oder telefonisch unter der Nummer 07351 52-6714 bis spätestens Montag, 13. Dezember 2021 notwendig.

Sonstige Mitteilungen

Projekt schafft Entlastung für pflegende Angehörige

„Über den Tellerrand“ ist ein Erfolg – Pilotphase ist jetzt beendet

Biberach/Hochdorf – Zwei Monate lang ist das Pilotprojekt „Über den Tellerrand“ unter der Trägerschaft des DRK Biberach nun gelaufen – und es ist ein voller Erfolg. Einmal in der Woche haben sich Demenzerkrankte und ihre pflegenden Angehörigen gemeinsam mit zwei ehrenamtlichen Fachkräften im Tagestreff Hochdorf getroffen. Während die an Demenz Erkrankten in der Tagespflege betreut wurden, tauschten sich die Angehörigen aus.

Die Idee entstand aus dem Netzwerk Demenz des Landkreises Biberach heraus. In diesem Netzwerk sind hauptberuflich tätige Fachleute und ehrenamtlich Aktive zusammengeschlossen, die sich mit dem Thema Demenz im Landkreis Biberach auseinandersetzen. „Wir haben uns gefragt, was wir machen könnten, um die pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten zu entlasten“, sagt Gertraud Koch, Altenhilfefachberaterin im Landratsamt.

Entstanden ist mit „Über den Tellerrand“ ein niederschwelliges Entlastungsangebot. Das DRK Biberach hat die Trägerschaft für das Projekt übernommen, der Tagestreff Hochdorf ist Projektpartner. „Hier gibt es freie Räumlichkeiten, außerdem werden die Demenzerkrankten einige Stunden betreut und wir führen die Betroffenen niederschwellig an teilstationäre Angebote heran“, so Daniela Ruf, Leitung Sozialarbeit beim DRK Biberach.

Seit September finden die Treffen statt. Das Projekt wurde durch eine Förderung des Netzwerkes Demenz im Landkreis Biberach möglich gemacht. „Wir haben ein festes Begrüßungsritual“, sagt die 67-jährige Edeltraud Geister, die gemeinsam mit Claudia Bösch das Angebot auf ehrenamtlicher Basis leitet. „Anschließend essen wir gemeinsam zu Mittag, dann gehen die an Demenz Erkrankten in die Tagespflege, während die Angehörigen sich austauschen, Spiele spielen oder Spaziergehen.“

Zu Kaffee und Kuchen sehen sich dann alle wieder. „Dieses Angebot ist sehr wichtig für die Angehörigen – nicht nur, um einfach mal rauszukommen“, sagt Geister, die die Pflege von Angehörigen aus eigener Erfahrung kennt. In der Gruppe wird auch über die Krankheit gesprochen und es werden schwierige Situationen im Alltag thematisiert. Aktuell sind zwei Paare bei den Treffen regelmäßig dabei. „Das war genau richtig, um das Format auszutesten und intensiv auf die Teilnehmer einzugehen“, sagt Betreuerin Claudia Bösch.

Manfred Heitzmann ist mit seiner Frau Ursula von Anfang an dabei und würde auch sofort wiederkommen. „Man ist als pflegender Angehöriger viel zu Hause, deshalb war die Zeit für mich immer sehr wertvoll“, sagt der 80-Jährige aus Bad Schussenried.

Die positiven Rückmeldungen sind ein Grund, warum die Initiatoren das Projekt im nächsten Jahr gern fortführen würden. „Schön wäre, wenn wir das Angebot noch auf andere Orte im Landkreis ausweiten könnten“, sagt Ruf. Wer Interesse an dem Angebot hat, kann sich bei Daniela Ruf melden unter 07351/157032 oder unter daniela.ruf@drk-bc.de.

Aufruf zur Nutzung der Impfmöglichkeiten im Kreis Biberach

Die Liga der Wohlfahrtsverbände im Kreis Biberach möchte auf die Impfmöglichkeiten im Landkreis Biberach gegen das Coronavirus aufmerksam machen und bittet die Mitbürger und Mitbürgerinnen, sich impfen zu lassen. Die steigenden Zahlen im Landkreis Biberach bleiben nicht unbemerkt und wirken sich in der vierten Welle ein weiteres Mal auf das alltägliche Leben der Bürger und Bürgerinnen aus. Die Mitglieder der Liga (AWO, Caritas, Diakonie, DRK, Parität, Wohnungslosenhilfe) erfahren erneut eine steigende Nachfrage bei ihren Hilfs- und Unterstützungsangeboten – die Folgen der Pandemie bleiben nicht unbemerkt. Solidarität und Verantwortungsübernahme für sich selbst und für die Mitmenschen werden in dieser anhaltenden Ausnahmesituation benötigt, da sind sich die Mitglieder der Liga in Kreis Biberach einig. Die Liga der Wohlfahrtsverbände möchte eindrücklich auf das Impfangebot im Landkreis aufmerksam machen und die Bürger dazu aufzufordern, Verantwortung für sich und seine Mitbürger und Mitbürgerinnen zu übernehmen und sich impfen zu lassen. Die Impfung zählt zu den wirksamsten Maßnahmen, um die Infektion und einen schweren Verlauf zu verhindern. Gleichzeitig können indirekt die Mitmenschen im Umfeld geschützt werden. Das Impfangebot im Landkreis Biberach wird derzeit wieder hochgefahren. Das DRK Biberach konnte sehr kurzfristig zwei mobile Impfteams unter der Federführung der Oberschwabenklinik Ravensburg in Betrieb nehmen. Gemeinsam mit dem Landkreis Biberach sollen diese Teams zügig erhöht werden. Hausärzte bieten zusätzlich Impfungen an. Es sind Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen möglich. Die Impfung trägt dazu bei, die Verbreitung der Infektionskrankheit zu minimieren und das Risiko einer Überlastung von Intensivstationen zu verringern. Nutzen Sie das Angebot und lassen Sie sich impfen.

Energieagentur Ravensburg gGmbH informiert über die Photovoltaik-Pflicht

In Baden-Württemberg kommt ab 2022 die Photovoltaik-Pflicht

Auf einen Blick

Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg

- Ab 1. Januar 2022: o Neubau von Nichtwohngebäuden (Auslöser ist Einreichung Bauantrag) o Neubau von offenen Parkplätzen mit mehr als 35 Stellplätzen
 - Ab 1. Mai 2022: Neubau von Wohngebäuden
 - Ab 1. Januar 2023: bei grundlegender Dachsanierung
- Genauere Informationen, auch zu Fördermitteln, gibt es hier: PhotovoltaikNetzwerk Donau-Iller c/o Energieagentur Ravensburg gGmbH, Telefon 0751 – 764 70 70 oder info@energieagentur-ravensburg.de und unter www.photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/pv-themen/pv-pflicht-im-klimaschutzgesetz-bw

Eine ausführliche Pressemitteilung zum Thema finden Sie unter www.energieagentur-ravensburg.de/aktuelle

E-Autos zuhause laden - Tipps zur heimischen Ladestation der Netze BW GmbH

Immer mehr Menschen in Baden-Württemberg planen, ein Elektroauto zu kaufen. Dabei wirft vor allem das Laden zuhause viele Fragen auf. Das betrifft sowohl das Anmelden als auch das Installieren der Ladestation. Hierzu hat die Netze BW GmbH nützliche Informationen zusammengestellt:

Auf der sicheren Seite: Beim Einbau auf Profis setzen
Bürgerinnen und Bürger, die eine Wallbox bei sich installieren wollen, sollten sich als erstes an einen Elektroinstallateur ihrer Wahl wenden, da nur dieser die Elektroinstallation des Gebäudes kennt bzw. einschätzen kann. Er berät auch, welche Ladeinfrastruktur für die individuellen Anforderungen passend wäre. Zusätzlich kümmert er sich um die Schnittstelle zum örtlichen Netzbetreiber bzw. Energieversorger.

Mailbox: Mehr Sicherheit, weniger Ladeverluste

In aller Regel sind weder die gängigen Haushalts- oder Schuko-Steckdosen (230 V) noch die Elektroinstallation dahinter darauf ausgelegt, über mehrere Stunden so viel Leistung abgeben zu müssen, wie für das Laden des Elektroautos benötigt wird. Hier bieten Wallboxen mehr Sicherheit, sind sparsamer und ermöglichen – bei optionaler Installation eines separaten Stromzählers – die individuelle Auswahl eines Stromanbieters. Zudem ist mit Wallboxen ein Lademanagement möglich, das den bestehenden Netzananschluss durch eine intelligente Steuerung optimal ausnutzt.

Ladestation anmelden

Für die Netzbetreiber ist es wichtig zu wissen, wie sich die Anforderungen ans Stromnetz durch das vermehrte Laden von E-Fahrzeugen entwickeln. Wenn die Ladestation eingebaut wird, muss sie daher beim zuständigen Netzbetreiber gemeldet werden. Für viele Kommunen in Baden-Württemberg ist das die Netze BW. Sie prüft vorab, ob der Netzananschluss entsprechend der höheren Leistungsanforderung ertüchtigt werden muss. In manchen Fällen ist darüber hinaus eine Verstärkung des Stromnetzes notwendig. Übrigens: Ladeeinrichtungen mit einer Anschlussleistung bis einschließlich 12 kW sind meldepflichtig, bei Ladeeinrichtung mit einer Leistung von mehr als 12 kW gilt eine Anmelde- und Genehmigungspflicht.

Weitere Informationen und Hinweise sind auch auf der Homepage der Netze BW zu finden. Dort kann man zudem die Wallbox fürs E-Auto online anmelden als auch mit Hilfe einer Onlinesuche einen geeigneten Elektroinstallateur aus der Region finden.

www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

Agentur für Arbeit Ulm

Erneute Kurzarbeit, erneute Anzeige

Am 24.11.2021 informierte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in einer Pressemitteilung über die bevorstehende Verlängerung zum erleichterten Zugang und zur Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes bis zum 31. März 2022. Das betrifft auch Erleichterungen und Sonderregelungen für den Bezug des Kurzarbeitergeldes. Die Agentur für Arbeit Ulm erinnert regionale Betriebe daran auch eine erneute Kurzarbeit rechtzeitig anzuzeigen, um die Förderleistung zu sichern. Denn liegt der letzte Arbeitsausfall und Kurzarbeitergeldbezug länger als drei Monate zurück, muss Kurzarbeit bei Bedarf erneut angezeigt werden. Dies gilt auch dann, wenn ein bewilligter Zeitraum für Kurzarbeit vorliegt.

Die verlängerten Erleichterungen hinsichtlich Zugang und Bezugsdauer im Überblick:

- Die Zahl der Beschäftigten, die im Betrieb vom Arbeitsausfall betroffen sein müssen, bleibt von mindestens einem Drittel auf mindestens zehn Prozent abgesenkt.
- Auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden vor der Gewährung von konjunkturellem Kurzarbeitergeld und Saison-Kurzarbeitergeld wird weiter vollständig verzichtet.
- Der Zugang für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter zum Kurzarbeitergeld bleibt bis zum 31. März 2022 eröffnet.
- Den Arbeitgebern werden die von ihnen während der Kurzarbeit allein zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 50 Prozent auf Antrag in pauschalierter Form erstattet.

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“ Wo studieren?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 15. Dezember einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Wo studieren? Unterschiede Uni/FH/ Duale Hochschulen“. Das Angebot richtet sich an studieninteressierte Schülerinnen und Schüler. Inhaltlich wird aufgezeigt, inwieweit sich Universitäten und verschiedene Hochschulen in ihrem Studienangebot und der Vermittlung der Studieninhalte unterscheiden. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite [Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm](http://Jugendberufsagentur-Alb-Donau-Ulm) unter jubadub.de zu finden

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 11.12.2021 – 19.12.2021

3. Adventssonntag

- | | |
|-------------|--------------|
| 1. Lesung: | Zef 3, 14-17 |
| 2. Lesung: | Phil 4, 4-7 |
| Evangelium: | Lk 3, 10-18 |

Kollekte für die Kirchengemeinde**Abkürzungen:**

Ummendorf:	UD
Fischbach:	FB
Jordanbad:	JB
Schweinhausen:	SH
Hochdorf:	HD
Untereisdorf:	UE

Samstag, 11.12.2021

UD: 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
gestaltet von **Willi Rückert** (Bass) und
Julian Schuster (Orgel) mit Werken von
Händel bis Mozart
(† Paula und † Karl Raufeisen, † Eugen
und † Hedwig Mayer und nach
Meinung)

Sonntag, 12.12.2021 – 3. Advent

UD: 09.45 Uhr Wortgottesfeier
FB 18.00 Uhr **Eucharistiefeier – Patrozinium** in der
Gemeindehalle
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
17.30 Uhr Gemeinsam Richtung Weihnachten
(vor der Kirche)
HD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
(† Hildegard Kösler, † Anton Dangel,
† Annemarie Licht)
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
(nach Meinung)

Montag, 13.12.2021

JB: 09.00 bis Eucharistische Anbetung
12.00 Uhr
HD: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 14.12.2021

UD: 08.45 Uhr Rosenkranz
09.15 Uhr Eucharistiefeier
(† Anna Frankenhauser, † Johann Riha,
† Adelbert Haag, † Wendelin Baur)
18.00 Uhr Ökum. Licht im Advent, vor der Ver-
söhnungskirche

Mittwoch, 15.12.2021

HD: 16.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16.12.2021

UD: 14.30 Uhr Adventsandacht für Senioren und Kir-
chengemeinde
FB: 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
HD: 18.30 Uhr Eucharistiefeier und Gedenkgottes-
dienst für † Pfarrer i.A. Karl Christ
(nach Meinung)
UE: 18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 18.12.2021

UD: 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
(† Anna und † Josef Sägmüller, † Franz
und † Franziska Ludescher, † Hans
Zoufal, † Hubert Hagel, † Franz Hörn-
le, † Doris Barth und † Angehörige,
† Karl Hatzing und † Angehörige, † An-
ton Saalmüller und nach Meinung)

Sonntag, 19.12.2021 – 4. Advent

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Licht von Bethlehem auf dem Kreuz-
berg

	18.00 Uhr	Bußfeier
JB:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier
SH:	09.45 Uhr	Wortgottesfeier
	17.30 Uhr	Gemeinsam Richtung Weihnachten (vor der Kirche)
HD:	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
UE:	11.00 Uhr	Wortgottesfeier
	19.00 Uhr	Bußfeier

Bitte um Beachtung**Verpflichtendes Tragen eines medizinischen Mund-
Nasen-Schutzes während des Gottesdienstes.**

Beachten Sie weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln!
Sie müssen sich im Vorfeld nicht anmelden, aber ihre Kon-
takt Daten werden vor Ort im Gottesdienst erfasst.
Ein Ordnerdienst steht zur Unterstützung bereit!

Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

**Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr
bis auf weiteres geschlossen. Telefonisch oder per Mail
ist das Büro zu folgenden Zeiten erreichbar:****Öffnungszeiten:**

Dienstag: 8.00 durchgehend bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Pfarrer Jürgen Sauter

Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

**Gesamtkirchenpflege
Kindergartenbeiträge**

Silke Best
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805
Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676



KÖB Hochdorf

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.00 – 19.30 Uhr	
Freitag:	08.30 – 10.30 Uhr NEU!!!	
Sonntag:	Nach dem kath. Gottesdienst in Hochdorf:	
Gottesdienst:	Öffnungszeit:	
	08.30 Uhr	ca. 09.30–10.30 Uhr
	09.45 Uhr	ca. 10.30– 11.30 Uhr
	11.00 Uhr	10.00–11.00 Uhr
	Kein Gottesdienst	10.00 -11.00 Uhr

In unserer Bücherei gilt ab sofort die 3G-Regel

Kirchliche Nachrichten

Gedenkgottesdienst

Donnerstag, 16.12.2021 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Hochdorf für

Pfarrer i. R. Karl Christ

geboren am 14. September 1931 in Hochdorf

geweiht am 06. April 1957 in Rottenburg

gestorben am 12. November 2021 in Laupheim

Stationen seines Wirkens: 1957 Vikar in Rottenburg St. Moritz, 1958 in Laupheim, 1962 Pfarrverweser in Bretzfeld, 1963 Pfarrer in Bretzfeld, 1970 Dekan, 1971 Pfarrer in Schwendi, 1976 Schuldekan, 1983 Dekan von Laupheim, 1987 Pfarrer in Altshausen, 1993 Pfarrer in Steinhausen an der Rottum, Bellamont und Rottum, 1994 zusätzlich Superior der Norbertussschwestern in Rot an der Rot, 2000 in den verdienten Ruhestand, zunächst nach Ellwangen bei Rot, dann nach Altshausen, zuletzt im Pflegeheim des Jordanbads.

Wir danken Pfarrer Karl Christ für sein unermüdliches priesterliches Wirken und sein Glaubenszeugnis als aktiver Pfarrer, wie auch als Pensionär.

Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme und Pfarrer Karl Christ unser besonderer Dank für seine treue Verbundenheit mit den Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit, für alle seine Dienste und Zuwendungen.

Für die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll:

Jürgen Sauter, Pfarrer



Großes Gewinnspiel!

Empfehle uns Dein Lieblingsbuch!

Stelle uns Dein Lieblingsbuch vor und beschreibe, um was es geht. Schreibe uns, warum Du gerade dieses Buch so toll findest. Male uns Deine Bücherhelden oder die Schlüsselszene Deines Lieblingsbuches.

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Alle Einreichungen werden von einer Jury bewertet und die Gewinner ermittelt. Alle können mitmachen: ob jung, ob alt – dies wird von der Jury entsprechend berücksichtigt.

Preise: Büchergutschein von der Stadtbuchhandlung über 20 € (1. Platz) sowie Buch-Sachpreis (2. Platz)

Abgabemöglichkeit: direkt in der KÖB oder im Briefkasten vom Rathaus

Einsendeschluss: 22. Dezember 2021

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und interessante, lustige, spannende, tiefgründige, abwechslungsreiche Geschichten und Bilder zu Eurem Lieblingsbuch!

Euer Bücherei-Team

Anmeldung für Weihnachtsgottesdienste

Für die nachfolgenden Weihnachtsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Sie können sich ab sofort bis einschließlich 22.12.2021 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros telefonisch (07351-24453) oder per E-Mail (St.Johann.Ummendorf@drs.de) anmelden.

Wir bitten Sie dringend, dies zu beachten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Jürgen Sauter, Pfarrer

Freitag, 24.12.2021 – Heiligabend

Ummendorf:	16.00 Uhr	Krippenspiel
	18.30 Uhr	Christmette
	20.00 Uhr	Christmette
Fischbach:	17.00 Uhr	Christmette

Schweinhausen:	16.00 Uhr	Krippenspiel
Hochdorf:	16.00 Uhr	Krippenspiel
Unteressendorf:	21.30 Uhr	Christmette

Samstag, 25.12.2021 – Weihnachten

Ummendorf:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier
	11.00 Uhr	Wortgottesfeier
Schweinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hochdorf:	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Unteressendorf:	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Anmeldung für die Gottesdienste an Weihnachten im Jordanbad:

Freitag, 24.12.2021: 21.00 Uhr Christmette

Samstag, 25.12.2021: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

Aus Platzgründen ist eine Anmeldung für diese Gottesdienste im Jordanbad dringend erforderlich bei Mesner

Michael Gruber Tel. 017655460835

Anmeldezeiten sind wie folgt:

Dienstag, 21.12. von 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 23.12. von 14.00 bis 17.00 Uhr

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not.

Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnachtskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

+ Dr. Gebhard Fürst

Bischof

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Pfarrerin Muriel Sender

Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf

Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de

Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter

www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Jesaja 40, 3.10

Gottesdienst zum 3. Advent

Im Gottesdienst am 3. Advent, Sonntag, 12. Dezember, 10:30 Uhr, stellen Pfarrerin Sender und die KonfirmandInnen das diesjährige Projekt von Brot für die Welt vor. Die Kollekte an diesem Sonntag ist dann auch für Brot für die Welt bestimmt. Bitte beachten Sie die Regelungen zum Gottesdienst: **Einlass nach 2G-Regeln**; Maskenpflicht während des ganzen Gottesdienstes, Abstand 2m, Kontaktdatenerfassung, Gemeindegang untersagt – nur Summen ist erlaubt, allgemeine Hygieneregeln und Desinfektion.

Wunschlidersingen

Leider müssen wir das Wunschlidersingen, das für den Nachmittag des 3. Adventes geplant war, aufgrund der aktuellen Lage absagen.

Konzert „Winterreise“

Auch das Konzert „Winterreise“ von Schubert im Februar kommenden Jahres und die Proben dazu, müssen wegen der Pandemie auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Ökumenisches Licht im Advent**Im Vorgarten, dienstags, jeweils um 18 Uhr!**

Unsere Andacht im Advent wird in Corona-Zeiten in der bekannten Form und doch anders sein. Es beginnt im Dunkel, dann werden die Lichter des Adventskranzes entzündet. Adventslieder erklingen, werden zum gesprochenen Gebet und wir lauschen den Geschichten, die uns einstimmen auf Weihnachten. Natürlich bleibt in diesen Zeiten nicht aus, dass man auf den Abstand achtet, einen Mundschutz trägt, den Namen zur Nachverfolgung hinterlässt und leider müssen wir auf das Beisammensein mit Punsch und Keksen verzichten. Der nächste Termin ist am 14.12.21, 18 Uhr.

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Der Arbeitskreis „Trauer – Leben“ lädt am Weltgedenktag für verstorbene Kinder die betroffenen Eltern, Geschwister und Verwandten herzlich ein zu einem ökum. Gottesdienst am Sonntag, 12. Dezember, 18.30 Uhr, im evang. Gemeindezentrum Warthausen, Martin-Luther-Str.6. Im Gedenken an die verstorbenen Kinder können Angehörige Kerzen mitbringen und sie im Gottesdienst entzünden. Erforderlich ist die **Anmeldung** mit Namen und Telefonnummer bis zum Sonntag beim Pfarramt Warthausen an (Tel. 07351 / 13914; Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de).

Es gelten die 2G-Regeln für den Gottesdienst. Das Tragen eines Mundschutzes ist Pflicht.

„Versöhnungsbier – Winterausgabe“

Es gibt wieder Versöhnungsbier! Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir nochmals eine Runde Versöhnungsbier vom Bräuhaus auflegen lassen, saisonal angepasst mit einem winterlichen Etikett. Sie können diese Winterausgabe nach einem Gottesdienst oder auf Anfrage im Pfarramt (Telefon 07351-21617; pfarramt.ummendorf@elkw.de) erwerben. Mit jeder Flasche spenden Sie 50 Cent für das nächste Bauvorhaben – die Renovierung der Fenster im Kirchenraum der Versöhnungskirche.

Weihnachtsgottesdienste

Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten am Heiligabend und am 25. Dezember anzumelden. Bis auf Widerruf sind folgende Gottesdienste geplant:

Heiligabend

- 16:00 Uhr Gottesdienst auf der Wiese mit Krippenspiel der KonfirmandInnen (Pfrin. Sender)
- 18:00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche (Diakonin Winter)
- 22:00 Uhr besinnlicher Spätgottesdienst (Pfrin. Sender)

Erster Weihnachtstag

10:30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Sender)

Die Anmeldung erfolgt übers Evangelische Pfarramt, telefonisch (07351-21617) oder per Mail (Pfarramt.Ummendorf@elkw.de) oder Sie tragen sich sonntags nach dem Gottesdienst in die Listen ein. Eine Anmeldung ist bis 23.12. möglich. Für die Gottesdienste im Kirchenraum gilt 2G, sowie die bekannten Regeln. Draußen ist auf die Abstände zu achten und Maske zu tragen.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf

**Sportbetrieb wird eingestellt**

Liebe TSV-Mitglieder

Die neue Corona-Landesverordnung vom 04.12.2021 hat nun offiziell die 2 G+ Regel festgelegt. Dies bedeutet, dass die Ausübung von sportlichen Aktivitäten in geschlossenen Räumen nur noch Personen gestattet ist, welche geimpft oder genesen sind und zudem einen aktuellen negativen Schnell- oder PCR-Test bei sich haben. Dasselbe gilt auch für die gemütliche Einkehr im TSV-Vereinsheim.

Aus diesem Grund werden wir den Sport in den Innenräumen einstellen und die öffentliche Vereinsgaststätte schließen.

Wir sind zuversichtlich, dass durch diese Maßnahmen die Anzahl der Corona Infektionen zurückgeht und so hoffentlich der Alltag etwas früher wieder einsetzen wird.

Wir wünschen Allen eine ruhige und entspannte Adventszeit und freuen uns auf die vielen Aktivitäten im nächsten Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für das Verständnis und die Treue zum Verein.

TSV Hochdorf 1971 e.V.

Klaus Koch

Musikverein Hochdorf

Theater in Hochdorf ist abgesagt

Liebe Theaterfreunde,

seit einigen Wochen laufen bei uns die Proben und die Vorbereitungen für die diesjährige Theatersaison. Alle Vorbereitungen waren erledigt und der Kartenvorverkauf wäre eigentlich am 01.12.2021 gestartet. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen das Theater abzusagen. Die Gesundheit aller und der Infektionsschutz steht hier an oberster Stelle, sodass wir leider diese Entscheidung treffen mussten.

Wir freuen uns auf die nächste Theatersaison und hoffen, dass diese dann ohne Einschränkungen stattfinden kann.

VdK OV Hochdorf

**Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“**

Mit diesem Projekt möchte das baden-württembergische Verkehrsministerium die Straßen im Land sicherer machen. In der Hauptverantwortung sieht das Ministerium Seniorinnen und Senioren ab 65. Diese Altersgruppe sei besonders häufig an Verkehrsunfällen beteiligt. Diese Aussage steht

allerdings im Widerspruch zur Erhebung des Statistischen Bundesamtes „Verkehrsunfälle. Unfälle von Senioren im Straßenverkehr 2019“. Nach dieser bundesstatistischen Erhebung haben Seniorinnen und Senioren im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil eine unterproportionale Unfallbeteiligung im Straßenverkehr. Ihr Anteil an allen Verunglückten betrug demnach 13,5 Prozent. „Diese Erhebung ist unvereinbar mit der Darstellung des Verkehrsministeriums BW“, so Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des VdK Baden-Württemberg. „Unserer Auffassung nach ist ausschließlich die jeweilige individuelle Fahrtüchtigkeit entscheidend - nicht das Lebensalter!“.

Zu beachten ist auch der demographische Wandel. Ältere Menschen sind heute wesentlich mobiler unterwegs, als noch vor einigen Jahren. Somit steigt auch automatisch ihr Anteil bei Verkehrsunfällen. Immer mehr Menschen der Generation 65+ besitzen einen Führerschein, nutzen ihr Auto bis ins hohe Alter und sind als Fahrradfahrer unterwegs. Auch der mangelhafte infrastrukturelle Ausbau der ländlichen Regionen wird bei dem Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“ gänzlich ignoriert. 34 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg leben im ländlichen Raum, der Großteil der ländlichen Bevölkerung gehört der Altersgruppe über 65 Jahren an. Gerade hier ist der ÖPNV, im Gegensatz zur Stadt, nur unzureichend ausgebaut. Der Zugang zu medizinischer Versorgung - also die Erreichbarkeit von Ärzten und Apotheken - ist insbesondere auf dem Land für ältere Menschen erschwert, sofern sie auf Bus und Bahn angewiesen sind.

Zielführender sieht der Landesverband VdK die Bereitstellung von mehr Programmangeboten zur Förderung der Fahrtauglichkeit im Alter und fordert weiterhin von der Landesregierung den konsequenten Ausbau des barrierefreien ÖPNV im ländlichen Raum.

Lebensqualität Hochdorf



Christbaumverkauf in Hochdorf am Samstag, 11.12.2021 von 13:00 bis 16:00 Uhr auf dem Parkplatz und Firmengelände der Firma Medica

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Christbaumverkauf statt. Die hochwertigen Nordmantannen kommen von der Gärtnerei Ernst aus Schweinhausen und wurden nicht mit Glyphosat gespritzt. Sie werden in der Woche davor geschlagen und werden in zweierlei Größen angeboten. Die Bäume stehen offen da und Sie können sich Ihren Christbaum selber aussuchen. Bei Bedarf bietet der Verein Lebensqualität in der Gesamtgemeinde Hochdorf eine Lieferung frei Haus an. Auf Grund der neuen Coronaregelung vom 4.12.21 können wir den Verkauf ohne 2 G Kontrolle umsetzen. Der Verkauf findet im Freien statt und ein Christbaumverkauf wurde wie ein Wochenmarkt als Angebot der Grundversorgung eingestuft. Wir bitten Sie Abstand zu halten und auf dem Gelände einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf Ihren Besuch freut sich der Verein Lebensqualität Hochdorf e.V..



Haben Sie Ihre
Weihnachtsanzeige
schon gebucht?
anzeigen@duv-wagner.de

Vereinsnachrichten aus Schweinhausen

Obst- und Gartenbauverein

Ortsmitte wird bereits im Frühjahr bunt erblühen.

Mitglieder des OGV und vom Verein Lebensqualität fanden sich am Freitag, 26.11. am Nachmittag in der Ortsmitte ein. Gemeinsam versteckten sie unter fachkundiger Anleitung 1.700 Blumenzwiebeln, damit bereits im Frühjahr ein buntes Beet die Einwohner und auch sonstige Passanten erfreuen wird.

Nach etwa einer Stunde waren alle Blumenzwiebeln im Boden verschwunden, die fleißigen Helfer waren mit ihrer Arbeit zufrieden und erwärmten sich gerne noch bei Kaffee, Tee und dem von der Gemeinde gesponserten Vesper. Freuen wir uns nun in diesen tristen Zeiten gemeinsam auf eine blühende Ortsmitte. Es wäre schön, wenn sich auch in 2022 wieder eine Gemeindefläche finden ließe, die mit Pflanzen verschönert werden kann.



Foto: OGV

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:


Tobias Pearman |
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss

Montag, 16:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 18,50 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 12,00 Euro Digitalversion

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



133,00 €
Größe: 187 x 60 mm

1

MERRY CHRISTMAS

© dvw

Wir wünschen
frohe Weihnachten



67,00 €
Größe: 90 x 60 mm

2

© dvw

FROHES FEST
und die besten Wünsche
zum Jahreswechsel



73,00 €
Größe: 90 x 65 mm

3

© dvw

Schöne Festtage
und ein gesundes,
glückliches 2022



62,00 €
Größe: 90 x 55 mm

4

© dvw

10% Rabatt
auf Farbanzeigen
15% Rabatt
auf schwarz-
weiß-Anzeigen


Wir wünschen Ihnen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2022



73,00 €
Größe: 90 x 65 mm

5

© dvw



128,00 €
Größe: 90 x 115 mm

6

Frohe Weihnachten

© dvw

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Fröhliche Weihnachten
und ein frohes neues Jahr

111,00 €
Größe: 90 x 100 mm

7

© dwv

Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2021.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen guten Start ins Jahr **2022**

100,00 €
Größe: 90 x 90 mm

8

10% Rabatt
auf Farbanzeigen
15% Rabatt
auf schwarz-
weiß-Anzeigen

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und einen guten Start ins neue Jahr.**

100,00 €
Größe: 90 x 90 mm

9

© dwv

Frohe Weihnachten!

111,00 €
Größe: 90 x 100 mm

10

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr **2022****

133,00 €
Größe: 187 x 60 mm

11

VOLLVERTEILUNG in Hochdorf



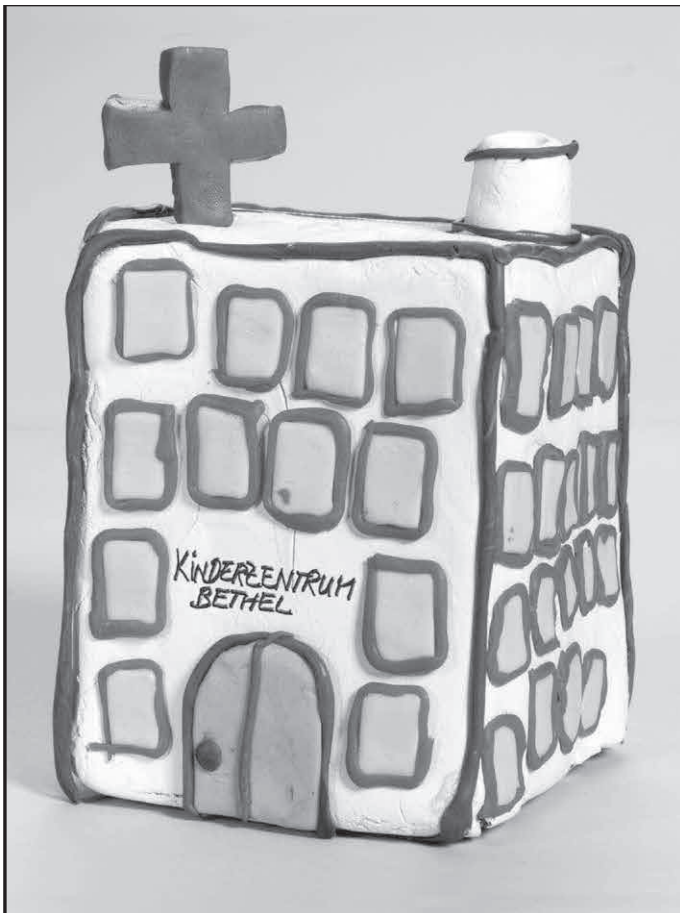
KW
51

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 51 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-72



Bethel baut Zukunft

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de



727

STELLENANGEBOTE

Aushilfsfahrer (w/m/d) gesucht

FSKL. B PKW – Für die Abholung von med. Untersuchungsmaterial suchen wir flexible und zuverlässige Aushilfsfahrer, ca. 1 – 2 x/Woche (u.a. von 14.00 – 20.00 Uhr). Auf Minijob-Basis oder als Teilzeitbeschäftigung!
 Tel. 07351-168113 oder E-Mail: wlgbc@gmx.de

GESUNDHEIT



- ☺ Persönliche Betreuung
- ☺ Vielfältige Aktivitäten
- ☺ Familiäre Atmosphäre

**Sie möchten an einer Aufgabe wachsen?
 Kommen Sie zu uns ins Ehrenamt.**

Tagestreff in Birkenhard	Tagestreff in Hochdorf	Tagestreff in Schemmerhofen
Haldenweg 7 88447 Birkenhard Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81	Hauptstraße 33 88454 Hochdorf Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81	Industriestraße 23 88433 Schemmerhofen Tel. 0 73 56 / 950 960 0
Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter ☺ www.tagestreff.de		

Machen Sie Schlagzeilen!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Normstahl

ENTRE/MATIC

**Rolf Wäscher
 Garagentore**

Waldseer Straße 28
 88454 Unteressendorf
 Tel. 07355 92050
 E-Mail: info@rolf-waescher.de



**Sie: den Traum.
 Der Staat: die Förderung.
 Wir: die Beratung.**

Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.
www.ksk-bc.de/vorsorge

**Weil's um mehr als
 Geld geht.**



Kreissparkasse
 Biberach